

Pressemitteilung

Neues Werk startet Kosmetikproduktion „made in Leipzig“

- Beiersdorf AG investiert fast 300 Millionen Euro in hochmodernes und nachhaltiges Werk in Leipzig-Seehausen
- Produktionszentrum setzt auf Innovationsfähigkeit und schafft Kapazitäten für langfristiges Wachstum
- 200 Mitarbeitende werden jährlich bis zu 450 Millionen Kosmetikprodukte für den europäischen Markt herstellen

Hamburg/Leipzig, 3. Mai 2023 - Es ist soweit: Im neu errichteten Beiersdorf-Werk in Leipzig-Seehausen laufen die ersten Kosmetikprodukte „made in Leipzig“ vom Band. Ab sofort werden dort Deodorants, Haarsprays und Rasierschäume der Marken NIVEA, 8x4 und Hidrofugal für den gesamten europäischen Markt produziert.

Fast 300 Millionen Euro investiert der Hamburger DAX-Konzern im Herzen Europas in den Neubau des hochmodernen und nachhaltigen Produktionszentrums. Zusammen mit dem Logistik-Drehkreuz, das auf dem Nachbargrundstück entsteht, ist es für Beiersdorf die weltweit bisher größte Investition an einem Standort. „Dieses Projekt ist für Beiersdorf in jeder Hinsicht herausragend“, betont Harald Emberger, Mitglied des Executive Committee und Corporate Senior Vice President Supply Chain. „Mit unserem Produktionszentrum in Leipzig schaffen wir die Kapazitäten für langfristiges, nachhaltiges Wachstum unserer Marken in Europa und setzen neue Maßstäbe in der Herstellung von Kosmetikprodukten. Durch modernste Fertigungstechnologie mit vollautomatisierten und digitalisierten Prozessen haben wir das Produktivitätsniveau nahezu verdoppelt und produzieren dabei so nachhaltig wie nie zuvor.“

Neues Werk setzt auf Innovationsfähigkeit

Beim Bau des Werks lag der Fokus auf Innovationsfähigkeit und einem modularen, flexiblen Design sowie dem Einsatz modernster Technologien, beispielsweise mit automatisierter Intralogistik und Robotik in der Abfüllung und Verpackung. Außerdem wird Virtual Reality für die Trainings von Mitarbeitenden genutzt. So kann das Produktionszentrum auch in Zukunft agil auf neue Technologien, Verbraucher*innen-Wünsche und Marktentwicklungen reagieren und eine große Produktvielfalt bei gleichzeitig hoher Effizienz herstellen. Tobias Rhensius, der als Project Director den Aufbau des neuen Werks verantwortet, freut sich sehr über den erfolgreichen Start in Leipzig. „Das Werk bietet höchste technologische Standards und eine enorme Flexibilität. Ein hoher Automatisierungsgrad erlaubt ein perfektes Zusammenspiel der Produktionsschritte sowie eine hohe Effizienz und Produktivität - von der Anlieferung der Rohstoffe bis zum fertigen Produkt.“ Werksleiter Stephan Roelen ergänzt: „Parallel zum Bau haben wir ein hochqualifiziertes und motiviertes Team zusammengestellt, das jetzt das Werk in Betrieb nimmt. Die Atmosphäre ist geprägt vom Stolz auf das außergewöhnliche Projekt, von Teamgeist

Kontakt

Corporate Communications
Anke Schmidt
Tel.: +49 40 4909-2001
E-Mail: cc@beiersdorf.com

und der Überzeugung, dass die Anstrengungen in der aktuellen Phase der Inbetriebnahme zum Erfolg führen werden.“ In diesem Jahr werden insgesamt vier Produktionslinien in Betrieb genommen, eine weitere folgt bis 2024. Bis dahin sollen auch letzte noch offene Stellen besetzt werden. Dann können in Leipzig jährlich bis zu 450 Millionen Kosmetikprodukte hergestellt, abgefüllt und verpackt werden.

Höchste Umweltstandards

Beiersdorf betreibt weltweit 14 Produktionsstandorte für Kosmetikprodukte auf fünf Kontinenten, die jeweils hauptsächlich für regionale Märkte produzieren. Das neue Werk in Leipzig unterstützt mit seiner nachhaltigen Ausrichtung auch die ambitionierten Ziele der Beiersdorf-Nachhaltigkeitsagenda CARE BEYOND SKIN und erfüllt höchste Umweltstandards. Es wird nahezu CO₂-neutral produziert, weil es regenerative Energien nutzt und Biogas zur Wärmeengewinnung einsetzt. Außerdem werden wertvolle Ressourcen wie Wärme, Abwasser und Ethanol zurückgewonnen und aufbereitet. Im Rahmen seines Nachhaltigkeitsengagements strebt Beiersdorf mit dem Neubau die Gold-Zertifizierung nach LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) an, ein international anerkanntes Gütesiegel für nachhaltiges Bauen. Nach erfolgreicher Inbetriebnahme ist die feierliche Eröffnung für den Spätsommer 2023 geplant.

Über die Beiersdorf AG

Beiersdorf steht seit 140 Jahren für innovative, hochwertige Haut- und Körperpflege sowie wegweisende Hautforschung. International führende Marken wie NIVEA – die weltweite Nummer 1 in der Hautpflege* –, Eucerin (Dermokosmetik), La Prairie (Selektivkosmetik) und Hansaplast (Pflaster- und Wundversorgung) überzeugen Tag für Tag Millionen Menschen auf der ganzen Welt. Namhafte Marken wie Aquaphor, Coppertone, Chantecaille, Labello, 8x4, arix, Hidrofugal, Maestro oder Florena ergänzen unser breites Portfolio im Unternehmensbereich Consumer. Über die hundertprozentige Tochtergesellschaft tesa SE ist Beiersdorf auch als einer der weltweit führenden Hersteller technischer Klebebänder und selbstklebender Systemlösungen für Industrie, Gewerbe und Endverbraucher*innen aktiv.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Hamburg erzielte im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von 8,8 Mrd. Euro sowie ein betriebliches Ergebnis (EBIT) von 1,2 Mrd. Euro. Beiersdorf beschäftigt weltweit über 20.000 Mitarbeitende, die durch gemeinsame Werte, eine starke Unternehmenskultur und den Beiersdorf Purpose Care Beyond Skin verbunden sind. Mit der Strategie [C.A.R.E.+](#) verfolgt das Unternehmen ein mehrjähriges Investitionsprogramm, das auf wettbewerbsfähiges, nachhaltiges Wachstum zielt. Das Programm steht im Einklang mit der ambitionierten [Nachhaltigkeitsagenda](#), mit der Beiersdorf einen klaren Mehrwert für Verbraucher*innen, die Gesellschaft und die Umwelt schafft.

* Quelle: Euromonitor International Limited; NIVEA als Dachmarke in den Kategorien Gesichts-, Körper- und Handpflege; Handelsumsatz 2022.

Weitere Informationen finden Sie unter www.beiersdorf.de.

[Twitter](#)
[YouTube](#)
[LinkedIn](#)
[Xing](#)

Kontakt

Corporate Communications
Anke Schmidt
Tel.: +49 40 4909-2001
E-Mail: cc@beiersdorf.com